

Die Christy-Brown-Schule in Villingen-Schwenningen ist ein staatliches

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Wir sind eine Ganztagschule. Unsere Unterrichtszeiten sind:

- Montag bis Donnerstag 8:30-14:25 Uhr
- Freitag 8:30-11:55 Uhr

Der Unterricht wird gemäß den baden-württembergischen Bildungsplänen gestaltet:

- Grundschule
- Sekundarstufe I
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Die Schüler*innen werden in heterogenen Klassen nach ihren individuellen Voraussetzungen unterrichtet. Kulturtechniken (Mathe/Deutsch) werden in kleinen Lerngruppen angeboten. Dasselbe gilt für basale Bildungsangebote für Schüler*innen mit komplexen Behinderungen.

Die wichtigsten Bildungsziele liegen in den Bereichen Lernen, Bewegung, Kommunikation, Wahrnehmung und Sozialverhalten. Diese sind als durchgängiges Prinzip in den Unterricht integriert. Grundlage dafür sind die individuellen Bildungspläne (ILEB), die für alle Schüler*innen regelmäßig erstellt und angepasst werden. Dabei geht es um ganzheitliche Förderung mit einem hohen Maß an handlungs- und projektorientiertem Lernen in vielfältigen sozialen Bezügen.

Interdisziplinäre Teams planen und unterrichten gemeinsam. Auch die Grundpflege (persönlichen Hygiene sowie Essen und Trinken) gehört zum Unterricht. Die erforderliche Assistenz leisten alle Mitarbeiter*innen der Schule. Pflegefachkräfte übernehmen unter anderem die Behandlungspflege von Schüler*innen beziehungsweise leiten diese an. Für die Hilfsmittelversorgung kooperiert die Schule mit verschiedenen Orthopädietechnik-Firmen. Für sämtliche Bereiche von Lernen und Versorgung findet eine enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten statt.

Die Schulzeit umfasst in der Regel neun bis zwölf Schuljahre:

- Grundstufe (4 Jahre)
- Hauptstufe (5 Jahre)
- Berufsschulstufe (3 Jahre im Bildungsgang Geistige Entwicklung)

An den vier langen Tagen wird ein Mittagessen angeboten. Fahrdienste bringen die Schüler*innen in die Schule und wieder nach Hause. Für das Essen und die Fahrtkosten bezahlen die Eltern einen Eigenanteil, den anderen Teil trägt der Landkreis. Manche Schüler*innen benutzen öffentliche Verkehrsmittel.

In der Schule gibt es:

- Klassenzimmer
- Differenzierungsräume
- Sporthalle mit Kletterwand
- Therapiebad mit Hubboden
- zwei Lehrküchen
- Werkraum
- Musiksaal
- Kunstraum
- Räume zur Förderung der Wahrnehmung
- Räume mit spezieller Ausstattung für Physio- und Ergotherapie (z.B. mit Schlingentisch, Galileo...)
- Außengelände mit Wasser-Matsch-Anlage, Rollstuhlschaukel, Rollstuhltrampolin, Karussell...